

# BEST OF

## TYPISCH



## DAS ERLEBST DU NUR HIER

### VERMUMMTE BÜSSER

Im Fackelschein und verummt in langen Gewändern, begeben sich Büsser in ganz Spanien während der Karwoche, der *Semana Santa*, auf ihre Prozessionen. In Andalusien erlebst du das Glaubensspektakel mit musikalischer Begleitung besonders eindrucksvoll.

### BESUCH BEIM MALERGENIE

Spanien hat eine Reihe weltberühmter Künstler hervorgebracht. Einer der bekanntesten war Salvador Dalí. Die Fährte des exzentrischen Surrealisten nimmst du an der Costa Brava auf: in seinem Wohnhaus in *Port Lligat* und in Figueres im *Teatre-Museu Dalí* – herrlich verrückt! (Foto)

➤ S. 110, 109, *Östliche Mittelmeerküste*

### BURGENLAND

Unterschiedlichste Grafschaften und Königreiche, dazu die Kämpfe gegen

die Mauren während der Reconquista: Diese bewegte Geschichte brachte in Spaniens Mittelalter eine enorme Zahl an Burgen hervor. Eine der prächtigsten: *Castillo de Loarre* in Aragón, das schon Hollywood als Kulisse gedient hat.

➤ S. 96, *Pyrenäen & Ebrotal*

### GLÜCKLICHE SCHWEINE


In der Extremadura dürfen sich die iberischen Schweine auf idyllischen Weiden und in schattigen Eichenwäldern Muskeln antrainieren, bevor die Hinterbeine zum schmackhaften *Ibérico*-Schinken reifen. Lass dir in Delikatessengeschäften ein paar Scheiben als Mitbringsel vakuumverpacken!

### WILDE FIESTAS

Südländisch ausufernd und laut geht es bei Spaniens Fiestas zu – dann erreicht die Stimmung den Siedepunkt. So etwa im März beim Feuerwerkspektakel der *fallas* in Valencia (Foto).

➤ S. 122, *Östliche Mittelmeerküste*

# SO TICKT SPANIEN

A woman in a black and red polka-dot flamenco dress with a large red rose in her hair is dancing. She is wearing a grey shawl with red polka dots. In the background, there are other people and a striped awning.

Festwochen wie im Rausch, hier auf der Feria de Abril in Sevilla: Das ist Spanien!



# ENTDECKE SPANIEN



Spektakulär: Santiago Calatravas „Stadt der Künste und der Wissenschaften“ in Valencia

Was hat dieses Land, in das Österreich sechsmal hineinpassen würde, nicht alles zu bieten: Weltstädte wie Madrid oder Barcelona und Tausende Küstenkilometer mit goldgelben Stränden, hohe, burggekrönte Berge, überschäumende Fiestas, stille Nationalparks, in denen man nur den Wind rauschen und die Vögel zwitschern hört: Was für Kontraste!

## DAS LAND ÜBERRASCHT SOGAR DIE SPANIER SELBST

Hier die mediterrane Milde, dort die wilde Atlantikküste, im Zentrum Kastiliens karge Hochebene, im Nordosten die Gipfel der Pyrenäen. Die Küsten von Valencia sind von **Orangenplantagen** durchsetzt, im Norden Andalusiens wellen sich **Olivenbaumhaine** über die Hügel, weiter südlich kratzt die Sierra Nevada mit fast 3500 m an den Wolken. Spanien überrascht in jedem Winkel – sogar die

**3. Jh. v.-5. Jh. n. Chr.**  
Römische Herrschaft

**ab 711**  
Die Mauren herrschen über Südspanien und dehnen ihren Herrschaftsbereich bis an die Pyrenäen aus; von Norden her beginnt die christliche Rückeroberung („Reconquista“)

**1492**  
Fall des letzten maurischen Königreichs auf der Iberischen Halbinsel. Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus

**16./17. Jh.**  
Politischer und kultureller Höhepunkt: Weltmacht und „Goldenes Zeitalter“

**1936-1939**  
Bürgerkrieg, Beginn der Diktatur von General Franco



Spanier selbst, die ebenso wie auswärtige Besucher immer öfter vom puren Badeaufenthalt in sattgrüne Täler und Berge abdriften. Statt Kokosöl- und Sangriaschwaden atmen Urlauber den würzigen Duft von Gebirgskräutern ein, durchwandern **Kiefern- und Korkeichenwälder** oder radeln über umfunktionierte alte Bahntrassen.

Ob in Andalusien, Galicien oder Navarra: Der **Zurück-zur-Natur-Trend** hat Übernachtungsangebote aus dem Boden schießen lassen, die nichts mit manch zubetoniertem Küstenabschnitt gemein haben. Alte Dorfhäuser und Gehöfte wurden zu rustikalen **Unterkünften mit Flair** umgebaut.

## REISE INS MITTELALTER

In die Reihe spanischer Neu- und Wiederentdeckungen gehört auch das große Erlebnis des Mittelalters: eine Tour auf dem **Jakobsweg**, dem *Camino de Santiago*. Ob im galicischen Santiago de Compostela wirklich der „wahre Jakob“ begraben liegt, ist nicht erwiesen, doch das ist auch nicht weiter wichtig. Von den Pyrenäen zieht sich diese weltweit einzigartige Kulturroute rund 750 km weit gen Westen, von Klöstern und Burgen gesäumt, durch **Weingärten und traumhafte Steindörfer**.

## EIN PARADIES DER SCHLEMMERKLEINKUNST

Und nirgendwo in Spanien kommt die Pflege von Gaumen und Magen zu kurz. Für leibliche Genüsse nehmen sich die Einheimischen ausgiebig Zeit. In der Rioja und im Duerogebiet reifen vorzügliche rote **Spitzenweine**, Galicien ist für seine weißen Albariños bekannt, das andalusische Jerez de la Frontera für seine

